



Liebe Schulgemeinschaft des Gymnasiums Fallersleben,

einen herzlichen Gruß zum Ende des
1. Schulhalbjahres 2025/2026.
Die Halbjahreszeugnisse sind verteilt und
die nächsten Klassenarbeiten lassen
hoffentlich noch ein wenig auf sich warten.

Ich hatte Ihnen versprochen, über
Dauerbeschlüsse und weiche Fußbälle zu
berichten. Und dieses Versprechen halte ich
gern.

Hier also eine schöne, lange Liste an
Dauerbeschlüssen oder vielleicht auch eine
ganz schön lange Liste der Beschlüsse:

Sekundarstufe I

- Materialkosten Einschulungstüten
- Materialkosten Schülerkalender (5. Jg.)
- Materialkosten Spielekisten (5. – 8.Jgg.)
- Teilnahmegebühr Mathe-Känguru (5. Jg.)
- Prämien für den Vorlesewettbewerb (6. Jg.)
- Materialkosten Schülerkalender (6. Jg. – auf Probe)
- Prämien für die Vokabelolympiade Spanisch.(6. + 7. Jgg.)
- Erste-Hilfe-Kurs (9. Jg.)

Sekundarstufe II

- Prämien für Praktika-Präsentation (11. Jh.)
- Süßigkeiten Weihnachtsfeier (13. Jh.)
- Materialkosten Abiturentlassungs-Feierlichkeiten (13. Jh.)

Schulgemeinschaft

- Süßigkeiten für Olympiakinder und helfende SuS beim Infotag
- SV-Merch für Schülervertreter-Mitglieder (einmal pro Schuljahr)
- Jahresbeitrag für die Mitgliedschaft im BiOS (Biotechnologische Schülerlabor Braunschweig e.V.)

Und wo finden sich nun in dieser schönen,
langen Liste die weichen Fußbälle?

Sie haben es vermutet - in den **Spielekisten**
für die unteren Jahrgänge.

In jedem Klassenraum der 5. und 6.
Jahrgänge stehen Kisten mit Spielgeräten:
Fußbälle (soft), Tennisbälle, kleine Softbälle,
Springseile, Tischtennisschläger,
Tischtennisbälle.

Zusammen mit Herrn Hilger kümmert sich
unsere Spielekistebeauftragte am Anfang
des Schuljahrs darum,
diese Kisten auf
Vollständigkeit zu
prüfen und fehlende
Materialien
nachzukaufen. Und
Erfahrungen (sowie
Sicherheitsvorgaben) haben aufgezeigt, dass
Fußbälle zum Schutz für Mensch und
Material eher weich sein sollten.



Vielfältige Gründe sprechen für unsere
Investition in Zeit und Geld für diese
Pausenunterstützung. Zwei der u.E.
wichtigsten:
Bewegung ist der Treibstoff zum Lernen –
eine Pause, die den Kopf durchpustet,
fördert die Konzentration im Klassenraum.
Außerdem unterstützen Pausenspiele die
Bildung von Freundschaften und stärkt
hoffentlich die Klassengemeinschaft.

Auf Wunsch der Schülerinnen und Schüler
haben wir dieses Schuljahr erstmalig auch
Spielekisten (mit etwas anderem Inhalt) für
die Jahrgänge 7 und 8 bereitgestellt. Wir
sind schon gespannt, ob der Enthusiasmus
für die Pausenspiele auch in den höheren
Jahrgängen anhält. Geben Sie uns gerne
Rückmeldung!



Ein weiterer Dauerbeschluss, der uns sehr am Herzen liegt, ist der **erste Hilfe Kurs** im 9. Jahrgang.

Ohne Hilfe sinkt die Überlebenschance bei einem Herzstillstand pro Minute um etwa 10 %. Der Rettungsdienst benötigt durchschnittlich 8 bis 10 Minuten, um vor Ort zu sein. Die Hilfe durch Umstehende ist daher sehr wichtig. Auch Kinder und Jugendliche können helfen – in ihrem Rahmen und ihren Möglichkeiten. Wir freuen uns, dass die Lehrerschaft sich in diesem Punkt mit uns engagiert und den ersten Hilfe Kurs für den 9. Jg. begleitet. Der Förderverein übernimmt gern die Anmeldekosten.

Und da mir persönlich die Zahl Drei so gut gefällt, habe ich mir noch einen dritten Dauerbeschluss herausgesucht und möchte Ihnen vom **Vorlesewettbewerb** des 6. Jahrgangs erzählen.

Ich durfte für den Förderverein einmal bei diesem Wettbewerb dabei sein. Und die Begeisterung und Lesefreude der Kinder hat mich wirklich sehr gerührt. Mein persönliches Hör-Highlight war, ein Kapitel aus dem wunderbaren Buch „Ronja Räubertochter“.

Der Wettbewerb findet regelmäßig von Oktober bis Dezember statt und treibt jedes Jahr den Adrenalinpegel einiger SuS in die Höhe.

Seit 1959 wird dieser deutschlandweite Wettbewerb von der Stiftung Buchkultur und Leseförderung durchgeführt – unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten. Rund 600.000 Schüler nehmen jährlich daran teil.

Es wird ein Fremdtex und ein bekannter Text vorgelesen – jeweils ca. 3 Minuten. Die Jury bewertet die Lesetechnik (flüssiges Lesen, Aussprache), die Textinterpretation (Betonung, Stimmung) und beim eigenen Text auch die Textauswahl (ist die Passage in sich schlüssig?)

Die Gewinner dürfen dann das Gymnasium Fallersleben im weiteren Wettbewerb vertreten. Außerdem erhalten die Gewinner vom Förderverein ein Geschenk. Was? Das wird nicht verraten.

Ich hoffe, ich konnte Ihnen einen weiteren Eindruck in die Arbeit des Fördervereins geben. Dauerbeschlüsse: unsere heimlichen Helden, die still und fast ungesehen neben den „großen Aktionen“ laufen.

Aber natürlich freuen wir uns auch über die großen Aktionen und dazu gehören u.a. die Wilfried-Nehls-Spenden.

Hier gibt es erfreuliche Neuigkeiten:

Die Schülervertretung hatte sich von den Spendengeldern einen Preis für Schüler und Schülerinnen mit besonders **sozialem Engagement** gewünscht. So wurde der Wilfried-Nehls-Preis aus der Taufe gehoben

Die Auszeichnung, die einmal im Schuljahr an drei Schülerinnen oder Schüler gehen soll, ist eine „Gold“-Münze.



Wie die Schülerschaft auf der Weihnachtsfeier 2025, per its learning und Aushängen informiert wurde, konnten bis zum 16.01.2026 engagierte Schülerinnen und Schüler nominiert werden.

Nach der Nominierung werden die Fragebögen, die die Schülervertretung extra entwickelt hat, von einem Gremium ausgewertet. Das Gremium besteht aus drei SuS, einem Lehrer, einer Person der Schulleitung und zwei Vertretern des Fördervereins.

Es wurden fünf Kandidaten von der Schülervertretung eingeladen. Sie dürfen von Ihrem Engagement berichten.



Die drei Gewinner erhalten als Anerkennung für ihr soziales Engagement eine „Gold“-Münze und 50,- EUR!

Und ein weiteres Update zu den Wilfried-Nehls-Spenden:

Der bereits gepflanzte **Baum** ist leider Opfer eines Gewitters geworden. Da das obere Drittel des Baumes abgebrochen war, hat die Stadt entschieden, dass ein neuer Baum gepflanzt werden soll. Dies ist im Herbst 2025 geschehen. Nun steht hoffentlich dem Aufbau der Rund-Bank nichts mehr im Weg.

Rund um Weihnachten und den Jahreswechsel sind wir Fördervereiner traditionell mit dem **Weihnachtszauber** in Fallersleben und der Begleitung des **Ehemaligeturniers** beschäftigt.



Diese Aktionen sind so traditionell, dass wir gar nicht mehr nachdenken, ob wir dabei sind

oder nicht. Doch nichts ist so beständig wie der Wechsel. So hat uns die Frage, ob wir auch 2025 wieder am Weihnachtszauber teilnehmen, etwas in Atem gehalten.

Erstmalig übernahm der VfB Fallersleben die Organisation des Weihnachtszaubers. Ganze 18-mal hatte der Kultur- und Denkmalverein Fallersleben e.V. unter Federführung der ehemaligen Ortsbürgermeisterin Bärbel Weist den Markt organisiert. Wie uns berichtet wurde, war der personelle Aufwand und die bürokratischen Auflagen für den rein ehrenamtlichen Kulturverein zunehmend schwieriger zu bewältigen. Ohne die Übernahme durch den VfB Fallersleben hätte die Veranstaltung vielleicht sogar ganz vor dem Aus gestanden. Dieser Wechsel hatte für uns allerdings die Konsequenz, dass die uns avisierte Budenmiete gegenüber dem Vorjahresmietpreis 5mal höher war.

Nun stellten wir uns die Frage, warum machen wir den Schmalzbrotverkauf überhaupt? Sollten wir es nicht lieber lassen, wenn es sich wirtschaftlich als ein Zuschussgeschäft erweisen könnte?

Der Sinn des „Schmalzbrotverkaufes“ durch das GyFa ist die Möglichkeit, dass sich Eltern- und Lehrerschaft auf Augenhöhe, außerhalb von Notendruck und Elternsprechtagen begegnen können. Denn die Lehrerschaft stemmt zum großen Teil den Verkauf der Schmalzbrote. Außerdem möchten wir durch unsere Teilnahme zeigen, dass wir gerne ein Teil des kulturellen Lebens in Fallersleben sind.

Die Erfahrungen der vergangenen Jahre waren so wertschätzend für die Arbeit der Schule und der Lehrerschaft, dass wir uns nach langen Überlegungen, für eine Teilnahme entschieden haben. Und wir haben die Entscheidung nicht bereut. Denn es waren sehr schöne Tage in „unserer“ Weihnachtsbude mit vielen guten Gesprächen und Begegnungen.

Und zu guter Letzt kam noch ein Sahnehäubchen obendrauf: Der VfB Fallersleben hat uns die Miete für die Bude erlassen - ein wunderschönes Weihnachtsgeschenk. Wir sagen herzlichen Dank!

Im nächsten Newsletter möchte ich Sie neugierig machen auf ein besonderes Demokratieprojekt und einen Workshop, der das Widersprechen lehrte.

Ich danke Ihnen für Ihr Interesse und freue mich wie immer über Ihre Fragen und Anregungen, per Mail an foerderverein@gyfa.info.

Herzlichst

Andrea Bekeschus

Beitrittserklärung

zum Förderverein des Gymnasiums Fallersleben e.V.

Name, Vorname des Beitretenden

Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort des Beitretenden

E-Mail-Adresse des Beitretenden

Klassenstufe des Kindes

- Wir sind vom Finanzamt gemeinnützig anerkannt. Spendenquittungen erstellen wir auf Anfrage.
- Das Ende der Mitgliedschaft bedarf einer schriftlichen Kündigung und wird mit Ablauf des Kalenderjahres wirksam!
- Bitte beachten Sie die Datenschutzinformationen auf unserer Internetseite (<https://gyfa.de/elternbereich/foerderverein/>)
- Kontakt: foerderverein@gyfa.info

Mit meinem Beitritt erkenne ich die Satzung des Fördervereins an.

Die Satzung ist einzusehen unter <https://gyfa.de/elternbereich/foerderverein/>



SEPA-Lastschriftverfahren

Ich ermächtige den Förderverein des Gymnasiums Fallersleben e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Adresse: Förderverein des Gymnasiums Fallersleben e.V. Karl-Heise-Straße 32, 38442 Wolfsburg, Gläubiger-Identifikationsnummer DE05ZZZ00000446661. Die Mandatsreferenz ist dem ersten Lastschrifteinzug auf dem Kontoauszug zu entnehmen.

Der Beitrag in Höhe von _____ EUR (Mindestbeitrag 12 EUR p.A.) soll von meinem Konto eingezogen werden.

Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Förderverein des Gymnasiums Fallersleben e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN: DE _____ BIC: _____

Der Einzug erfolgt im 1. Quartal des Kalenderjahres. Bei Eintritt nach dem 1. Quartal erfolgt die Abbuchung zeitnah.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Die Beitrittserklärung bitte im Sekretariat der Schule abgeben oder per E-Mail an foerderverein@gyfa.info senden. Teilen Sie uns Adress- und / oder Kontoänderungen bitte zeitnah mit.